

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Jeannette  
**Autor:** Wiedmer, Emil  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449680>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Jeannette

Einst war sie ihm teuer.

Sie war eine ein bißchen verheiratete Frau, ziemlich leichtfertig, aber deswegen nicht weniger allerliebste und begehrenswert.

Sie war groß und stark von Gestalt, immer gesund, hatte üppige Brüste, Arme und Beine, sehr schöne, verführerische Augen, einen runderollen, weichen Mund, und einen Mann, der stets auf Reisen war.

Er liebte starke Frauen, deren Männer immer auf Reisen sind.

Sie liebten sich sehr.

Ihre Toilette verriet Geschmack, aber nicht die Adresse des Spenders. Und das war von nicht genug zu rühmender Diskretion.

Sie liebten sich sehr.

Sie küßten und herzten sich oft und sehr verliebt; manchmal so heftig, daß sie erschöpft und außer Atem notwendig eine Pause machen und innehalten mußten, um nach frischer Luft und neuen Kräften zu schnappen. Hatten sie das getan, dann betrachteten sie sich zuweilen gegenseitig forschend und eingehend, sahen einander lang und tief in die Augen und dachten mit leiser, spielerischer Wehmut an das Ende ihrer Liebe, das sicher einmal kommen würde. Er, dem Jeannette aufrichtig teuer und lieb geworden war, hatte oft so eigentümlich beklemmende Ahnungen und düstere, beunruhigende Träume, die ihn aufschreckten . . . Und Jeannette? Jeannette

selber? Freilich sie, sie dachte einigermaßen freier von diesen alltäglichen Dingen, ohne nennenswerten Schreck, unbeschwert von Sentimentalitäten, wie sie war; denn sie war ja, wie gesagt, ein bißchen eine leichtfertige Frau, darüber hinweg hüpfend, und sie befaß die unschätzbare Fähigkeit, um zu lernen, sich neu zu orientieren. Dieser Art ausgerüstet, graute ihr nicht im geringsten vor der Zukunft.

Über der Tag des Abschieds kam unerwartet heran, kam sogar unerwarteter, als er je gedacht. Es überraschte ihn förmlich und überhob ihn auf diese Weise — welch ein Glück im Unglück! — der Qual, den Schmerz redlich auszukosten.

Er war eben im Begriff, über ihre Hände

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### Völkerzählung



John Bull: Merkwürdig! Es kommen immer mehr dazu, und doch werden es immer weniger!

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. **ZÜRICH** Bahnhofstr.  
80 — 80

Neuer Inh.: H. Schmidf.

□ □ □

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

## Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café. 1450

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung ERNST JUCKER.

## BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1692

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

## Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Grosses Sensations-Programm

vom 13. bis 19. Dezember 1916:

Erster Sensations-Film der neuen Joe Deebis-Serie 1916/17:

de berühmte

Joe Deebis Meister-Detektiv

Wie ich Detektiv wurde??

Eine Erzählung von Joe Deebis. Es war ein Schicksal!!

Ein Glanz im ersten Rang. Grosse Sensation in 4 Akten.

Auf Hoheits Fürsprache!

Reizendes und vornehmes Lustspiel in drei Akten.

In der Hauptrolle die beliebte und gefeierte

Dorrit Weixler Der Liebling aller

Lichtspiel-Freunde!

Die moderne Kavallerie Deutsche Kriegsnachrichten

Messter-Woche Berlin

## ZÜRICH

Stadtheater

Samstag: Geschlossen.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Orpheus“, Oper von Gluck.

Abends 8 Uhr: „Der fidele Bauer“, Operette v. L. Fall.

## Pfautheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Weh dem, der lügt“

Lustspiel von F. Grillparzer.

Sonntag, abends 8 Uhr: „Die Hausdame“, Lustspiel von

E. Hostrup.

## Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

### Die ideale Gattin

Operette in 3 Akten von J. Brammer und A. Grünwald.

## Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

☛ Gut bürgerlicher ☛ 1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

## Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke :: ZÜRICH

Uraniastrasse 11

## Elchina

Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

## Sansilla

das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

## Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.

beugt ihr feine unwandelbare Liebe zu be-  
teuern, zitterte vor Seligkeit und Aufregung,  
weinte, stammelte und schluchzte an ihren  
schmalen königlichen Singern.

Da fühlte er sich plötzlich von hinten, sehr  
unfanst und wenig zimperlich, von einer rauhen  
Männer- und Chemannsfaust gepackt, von  
einer Sauff, die nicht auf Reifen war.

Er würgte und rang verzerrten Angesichts  
nach Atem, zappelte wehrlos in der Luft,  
fluchte, kratzte, spuckte und hieb wie toll mit  
Suß und Hand.

Doch ohne Erfolg.

Türen flogen auf. Frauengekreisch zer-  
flatterte und verlor sich hinter zugeschnittenen  
Türen. Er schwebte entsetzt, gelähmt, gebän-

dig durch fremde Zimmer hin. Da — Eine  
lechte Türe sprang auf, krachte donnernd ins  
Schloß und dann flog er, in schaurig-schönen  
verrückten Sick-Sacklinien die steinerne Treppe  
hinunter.

Aber das war kein Spaß; das war wahr-  
haftig nicht zum Lachen. Denn Jeannette  
wohnte acht Treppen hoch, im vierten Stock,  
und die Treppe war eine solide steinerne Treppe  
mit boshaft hartkantigen Stufen aus Granit.

Unten vor der Türe rasch angekommen,  
las er alle seine jämmerlich zer Schlagenen  
Glieder hastig und vorsichtig zusammen, weinte  
dazwischen vor Wut, Schmerz und Verzweif-  
lung, und pries sein Los — o süßes Los des  
Geretteten! — doch glücklich und schätzens-

wert und rannte spornstreichs zu einem Doktor-  
haus, zu einem Arzt.

Der tat dann das Uebrige, — auf des  
Armen, Mißhandelten Kosten freilich, für vieles,  
vieles Geld . . . . .

Emil Wiedmer

### Der schlechte Kaufmann

„Warum willst du dem jungen Karpeles  
deine Tochter nicht geben zur Frau? Er ist  
doch so ein tüchtiger Kaufmann!“

„„Ein tüchtiger? Ein schlechter Kaufmann  
ist er!““

„Wiefo?“

„„Ein Mensch, der seinen Gläubigern  
75 % gibt!““

S. 23.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

*Vin affen im Metzgerwäin bei Capfau-Luron Pariser vorzüglic*

### Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder  
Größtes Caféhaus und  
erstklass. Familien-Café der Schweiz  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

### Café-Restaurant

**Klaus**  
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-  
ländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.  
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

### Restaurant „Meyerei“



Münstergasse Spiegelgasse  
**Original-Holländer-Stübl**

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

### Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

**Schützenhaus Rehalp** durch Umbau  
erweitert.

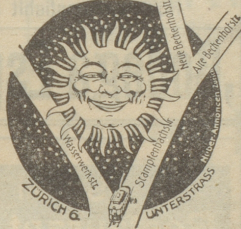
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich  
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

**Küche und Keller in bekannter Güte!**  
Höfl. empfiehlt sich  
1630 **H. Stadler-Bertsche**,  
früher „Z. Rigiblick“.

### Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.  
Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::  
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).  
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

### Hotel-Restaurant



### SONNE

Schöne Gesellschaftssäle  
Schattiger Garten und  
Terrasse  
Staubfreie, erhöhte Lage  
Kegelbahn und Billard  
Spezialität: Vaduzer,  
Walliser, Burgunder und  
Seewein. Wädenswiler  
Pilsner.  
Gut bürgerliche Küche.  
Höfl. empfiehlt sich  
Franz Nigg.

Militärstr. 24 Teleph. 1599  
**NATIONAL**  
Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Felschlösschen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich  
1648 **F. Schulz-Auer**.

### Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

### Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-  
nahme von 6 Stück franko gegen  
Nachnahme à 60 Cts. per Stück  
G. Grieshammer, Herisau.  
Schweiz, Landes-Ausstellung  
Bern 1914: Silb. Medaille.

### Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel  
Samstag  
und Sonntag  
**Konzert**  
Karl Rüttimann  
Colporteur  
1601

### Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95  
Haut- u. Sexualleiden  
1467

### Restaurant z. STERNEN

Albisrieden  
Angenehmer Spaziergang  
aus der Stadt.  
**GARTEN-  
Wirtschaft**

Ja Rauchfleisch. Bauern-  
schüblinge. Selbstgeräucher-  
ter Speck. Gute Landweine,  
Most und Löwenbräuer.  
Höfl. empfiehlt sich  
**August Frey**

### Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4  
(Tramhaltestelle)  
ff. Hurlimann  
(hell und dunkel)  
Geräumiger und schattiger  
Garten  
Guter Mittagstisch  
Für Vereine 1401  
passende Nebenlokale  
**Frau Wwe. Brogli**  
Alt Stations-Vorstands

**Papier-Servietten**  
mit und ohne Aufdruck liefert  
**Jean Frey**, Dianastr., Zürich.

### Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephone 9093  
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.  
**Erstklassiges Geschäft!** 1671

### Zürichhorn

**Kasino-Restaurant direkt am See**  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Besuchen Sie das  
**Express-Café-Bar**  
im HOTEL CENTRAL! 1694

**Wolf Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Freikonzert  
1653 **K. Fürst**

### Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269  
Gute Küche, reelle Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

### Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31  
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine  
ff. Hurlimann-Bier. Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
**E. Wespi-Gruber.** 1649

**Papier-Servietten** mit od. ohne Druck,  
liefert rasch u. billig  
**JEAN FREY**  
Buchdruckerei, Zürich.